



Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des WRCB e.V. für das Jahr 2014

Ort: Zollernstube, Bermatingen
Zeit: 31. Januar 2015 um 14.00 Uhr

Beginn: 14.20 Uhr
Ende: 18.10 Uhr

Versammlungsleitung: Margit Stengele (1. Vorsitzende)

Anwesend: 19 Mitglieder, davon 2 Nicht DWZRV-Mitglieder
2 Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung

Frau Stengele begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Mit Anwesenheit von 17 Mitgliedern, die gleichzeitig Mitglied im DWZRV o.ä. sind, ist die Versammlung beschlussfähig.

Es wird einstimmig beschlossen, dass Gäste zugelassen werden.

Es wird einstimmig beschlossen, den beiden Mitgliedern, die nicht Mitglied im DWZRV sind, für diesen Tag Stimmrecht zu gewähren (gem. § 9 Abs. 5 der Satzung).

Es sind demzufolge 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 2.1 | Bericht der 1. Vorsitzenden | siehe Anlage 1 |
| 2.2 | Bericht der 2. Vorsitzenden | -entfällt- |
| 2.3 | Bericht der Kassiererin
Frau Monika Krüger verliest ihren Bericht, der zuvor an die anwesenden Mitglieder in Papierform ausgeteilt wurde. | siehe Anlage 2 |
| 2.4 | Bericht der Geschäftsstelle
Frau Marion Staps verliest ihren Bericht | siehe Anlage 3 |
| 2.5 | Bericht der Rennleiterin
Frau Staps (als Sonderleiterin der Ausstellung am Tag vor dem Rennen) berichtet nur kurz darüber, dass beim Rennen etliche Fehler – auch bei der Bärenvergabe – passiert sind. | -entfällt- |

- 2.6 Bericht der Trainingsleiterin
Da es im Jahr 2014 keinen gewählten Trainingsleiter gab, verliest Frau Koschorreck, die die meisten Trainings geleitet hatte, den Bericht, den sie sehr anschaulich mit Diagrammen hinterlegt hat. siehe Anlage 4
- 2.7 Bericht des technischen Leiters
Der technische Leiter teilt der Versammlung mit, welche Arbeiten im vergangenen Jahr ausgeführt wurden und welche für die kommende Saison anstehen siehe Anlage 5
- 2.8 Bericht des Beauftragten für die Bewirtung
Da dieses Vorstandsamt immer noch nicht besetzt werden konnte, wurde auf der letzten JHV beschlossen, dass jeweils der 1. Vorsitzende hierüber einen Bericht abgibt.
Frau Stengele berichtet über das Küchenjahr 2014

Zu TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer, Herr Prof. Dr. Hubert Roth und Herr Andreas Zach haben die Kasse geprüft. Es wurde festgestellt, dass alles sauber und ordentlich und nachvollziehbar verbucht wurde. Es wird empfohlen, die Kassiererin zu entlasten. siehe Anlage 6

Zu TOP 4: Entlastung des Vorstands

Nachdem von Seiten der Mitglieder beantragt wurde, den Vorstand zu entlasten, meldet sich Herr Dr. Roth, der zum 31.12.2014 aus dem Verein ausgetreten ist, zu Wort, weil er seinen Austritt begründen wollte.

- a) Er führte u.a. aus, dass die Wahlen auf der letzten JHV (im Januar 2014 für das Jahr 2013) nicht korrekt stattgefunden hätten, da man die Nicht-DWZRV-Mitglieder mitgezählt habe, ohne vorher beschlussfähig gewesen zu sein. Er habe bei der Geschäftsstelle nachgefragt, wie viele Mitglieder anwesend gewesen seien und habe die Antwort bekommen, dass die Unterlagen noch in Umzugskartons seien und man ihm deshalb diese Frage nicht beantworten könne.
- b) Der gewählte 2. Vorsitzende sei noch nicht im DWZRV gewesen – dies sei erst der Fall, wenn der Name im UW veröffentlicht sei, und das sei erst im März der Fall gewesen. Außerdem sei die Aufnahmegebühr nicht bezahlt gewesen. Die Versammlung sei nicht beschlussfähig gewesen.
- c) Die Bahn sei das ganze Jahr über in einem schlechten Zustand gewesen. Hohes Gras, was dazu führte, das der „Hase“ hoch und das Seil aus der Führung springt. Im Herbst habe man deswegen an einem Trainingstag nicht vom langen Kasten ziehen können.

- d) Er monierte die Anschaffung einer Coursingmaschine, obwohl man im ganzen Jahr kein Coursingtraining gezogen habe, anstelle eines Kühlschranks für die Außenküche.
- e) Des weiteren monierte er die Teilnahme nur einiger weniger Personen/Hunde am Flugplatzfest in Pfullendorf – dies sei nicht bekannt gemacht worden, sondern nur an einige „Auserwählte“ herangetragen worden.
- f) Ende August hätten er und seine Frau Küchendienst gemacht und die Küche in einem unglaublich schlechten, schmutzigen Zustand gefunden.
- g) Er bemängelte, dass die seinerzeitige Rennleiterin, Frau Ringler, nichts von einem Coursingtraining auf dem Höchsten gewusst habe.
- h) Er beschwerte sich, dass er und seine Tochter Juliane nicht als Schiedsrichter bzw. Bahnbeobachter für das Rennen eingeladen wurden.

Da der Vorstand auf diese Anschuldigungen nicht vorbereitet war, blieben die meisten dieser Punkte unbeantwortet. (*Anmerkung der Protokollführerin: Wir werden in einem gesonderten Rundschreiben auf diese Punkte eingehen*).

Frau Staps nahm kurz Stellung zu den Punkten:

- a) Wir haben nicht bedacht, dass wir gar nicht hätten abstimmen dürfen, ob die Nicht-DWZRV-Mitglieder eine „Stimme“ bekommen, da die Versammlung ohne diese Mitglieder nicht beschlussfähig war. Dies war uns jedoch erst im Nachhinein aufgefallen.
- d) Coursingtrainings waren im Jahr 2014 nicht möglich, da ohnehin schon viele Trainings angesetzt waren und immer die gleichen Personen für die Bewirtung sorgten. Zusätzliche Trainings waren deshalb nicht möglich. Die Maschine wurde darüber hinaus erst im August gekauft.
- e) Im Rahmen der Planung des Flugplatzfestes wurde von Seiten der Veranstalter ein „Lückenfüller“ gesucht. Wir bekamen 20 Minuten zugestanden. Dies reichte für 4 oder 5 Läufe, weshalb wir nicht alle Mitglieder informiert haben, sondern nur ein paar wenige.
- g) Selbstverständlich war Frau Ringler von dem Coursingtraining auf dem Höchsten informiert. Herr Statti führte dazu aus, dass dies eine sehr gelungene Veranstaltung mit über 50 Teilnehmern war.

Danach wurde nochmals beantragt; den Vorstand insgesamt zu entlasten. Hier gab es eine Gegenstimme, wodurch die Entlastung einzeln stattfinden musste:

Entlastung des Vorstands:

1. Vorsitzende	Einstimmig (mit eigener Enthaltung)
2. Vorsitzender	16 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen
Kassiererin	Einstimmig (mit eigener Enthaltung)
Geschäftsstelle	Einstimmig (mit eigener Enthaltung)
Rennleiterin	16 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung
Trainingsleiter	- nicht besetzt – entfällt
Technischer Leiter	Einstimmig (mit eigener Enthaltung)
Beauftragte Küche	- nicht besetzt – entfällt

TOP 5: Wahl der vakanten Vorstandsämter

Auf Antrag eines Mitglieds fand die Wahl geheim statt.

Wahl des/der 2. Vorsitzenden

Vorschläge:

Carmen Statti	stellt sich der Wahl
	17 Ja, 1 Nein, eigene Enthaltung

Somit ist Frau Statti als 2. Vorsitzende gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Rennleiter/in

Vorschläge:

Sabine Koschorreck	stellt sich der Wahl
Peter Lilischkis	kandidiert nicht
Uwe Dallapiccola	kandidiert nicht
	14 Ja, 2 Nein, 2 ungültig, eigene Enthaltung

Somit ist Frau Koschorreck als Rennleiterin gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Trainingsleiter/in

Vorschläge:

Sabine Koschorreck	kandidiert nicht
Petra Schumann	kandidiert nicht
Uwe Dallapiccola	stellt sich der Wahl
	15 Ja, 3 Nein, eigene Enthaltung

Somit ist Herr Dallapiccola als Trainingsleiter gewählt; er nimmt die Wahl an.

Küchenbeauftragte/r

Vorschläge:

Ilse Lilischkis	kandidiert nicht
Marlies Becker	kandidiert nicht

Es wird beschlossen, wie in den letzten Jahren zu verfahren. Wir hoffen auf rege Mitarbeit aus den Mitgliederreihen.

TOP 6: Beiträge und Gebühren

Frau Staps schlägt vor, die Beiträge und Gebühren im Großen und Ganzen zu belassen, jedoch für die Trainingspauschale einen anderen Modus zu finden, da es nicht gerecht ist, wenn ein Mitglied, das nur einen Hund besitzt, gleich viel an Trainingspauschale (50 EUR) zahlen muss wie ein Mitglied, das zwei, drei oder mehr Hunde besitzt.

Nach einer kurzen Diskussion sind sich die Anwesenden darüber einig, dass ein anderer Modus ausgearbeitet werden muss, der in der nächsten Jahreshauptversammlung zur Abstimmung kommen soll.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge:

Hubert Roth	kandidiert nicht – da nicht mehr im Verein
Andreas Zach	stellt sich zur Wahl
Wolfgang Groh	kandidiert nicht
Elsbeth Heller	stellt sich zur Wahl – als Ersatz
Petra Schumann	stellt sich zur Wahl

Die Kassenprüfer werden en bloc mit eigenen Enthaltungen gewählt.

TOP 8: Anträge / Wünsche

Frau Schumann wünscht sich einen Waschplatz für die Rasenmäher. Dies ist nicht so einfach, da man einen Ölabscheider benötigt. Es wird der Vorschlag gemacht, die Rasenmäher mit einem Dampfstrahler zu reinigen, was die Frage aufwirft, ob die Lager dafür überhaupt geeignet sind.

Der am Vereinsheim noch immer lagernde Startkasten soll mit Hilfe von Bauer Kleiner an seinen Platz (Langstrecke) verbracht werden.

Es wird darüber abgestimmt, ob ein Hänger – nur für den Gebrauch auf dem Rennplatz – für ca. 450 Euro angeschafft werden soll. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Es soll Kies für die Einfahrt besorgt werden.

Frau Schumann wünscht sich ein besseres Feedback, speziell nach Veranstaltungen, damit man weiss, wofür man gearbeitet hat.

TOP 9: Verschiedenes

40-Jahre WRCB

Es wird beschlossen, ein Komitee ins Leben zu rufen, das aus

Carmen Statti, Marlies Becker, Petra Schumann
und Ilse Lilischkis (federführend) besteht.

Dieses Komitee soll Vorschläge für ein Rahmenprogramm anlässlich der 40-Jahre-Feier im Juni 2015 ausarbeiten, die dann dem Vorstand zur Genehmigung vorzulegen sind.

Über das Budget für das Rahmenprogramm muss der Vorstand noch beschliessen.

Pfullendorf, 17. Februar 2015



.....
Marion Staps (Protokoll)
-Geschäftsstelle-



.....
Margit Stengele
-1. Vorsitzende-